

→ Wie beeinflussen Emotionen unsere Entscheidungen? Angst vor (falschen) Entscheidungen? ←

🤖 «Mein Chef entscheidet nie ...» – «Wie entscheiden Sie sich ...» – «Was wollen wir heute Abend essen?»
In unserem Leben treffen wir jeden Tag unzählige mehr oder wenig wichtige Entscheidungen. Und selbst in einfachsten Entscheidungen unterscheiden wir uns. 🤖

Wir verwenden das BIG Five/OCEAN-Modell (Persönlichkeitsinventar nach Costa und McCrae) Tool für die Erfassung der Persönlichkeit. Im weiteren Bericht beschränke ich mich auf Aussagen im Zusammenhang mit Entscheidungen aus dem beruflichen Alltag (Rekrutierung).

Welche Aussagen erhalten wir über die Entscheidungsfähigkeit aus der Dimension:

Neurotizismus (emotionale Stabilität)

Menschen mit niedrigen Werten im Neurotizismus könnten dazu neigen, ruhigere und rationalere Entscheidungen zu treffen.

- 1. Angst und Sorgen:** Personen mit höherem Neurotizismus neigen dazu, ängstlicher und sorgenvoller zu sein. Das kann dazu führen, dass sie Entscheidungen möglicherweise weniger selbstbewusst treffen und stärker von Ängsten beeinflusst werden.
- 2. Stressbewältigung:** Ein niedriger Neurotizismus ist oft mit einer besseren Stressbewältigung verbunden. Menschen mit niedrigem Neurotizismus könnten daher unter Druck möglicherweise klarer denken und bessere Entscheidungen treffen.
- 3. Emotionale Reaktion auf Fehler:** Neurotizismus kann beeinflussen, wie stark eine Person auf Fehler oder Rückschläge reagiert. Menschen mit höherem Neurotizismus könnten dazu neigen, sich stärker von negativen Erfahrungen beeinflussen zu lassen, was ihre Entscheidungsfähigkeit beeinträchtigen kann.
- 4. Risikobereitschaft:** Neurotizismus ist oft invers mit Risikobereitschaft korreliert. Personen mit höherem Neurotizismus könnten risikoscheuer sein und daher vorsichtigere Entscheidungen treffen.
- 5. Negative Antizipation:** Menschen mit höherem Neurotizismus könnten dazu neigen, negative Ergebnisse zu antizipieren, selbst wenn die Wahrscheinlichkeit gering ist. Dies könnte ihre Fähigkeit beeinträchtigen, Chancen zu erkennen und fundierte Entscheidungen zu treffen.

¶ Wie bereits erwähnt muss für jede Persönlichkeit individuell bestimmt werden, wie in welchen Situationen Entscheidungen gefällt werden.

Es gibt sehr viele Berichte und Untersuchungen zum Thema: Wie Emotionen unsere Entscheide beeinflussen. ¶

👉 Es ist wichtig zu beachten, dass Emotionen nicht immer zu irrationalen Entscheidungen führen. Sie können auch als wichtige Informationsquelle dienen und dazu beitragen, komplexe Entscheidungen zu treffen. Ein ausgewogenes Verständnis und die Integration von Emotionen in den Entscheidungsprozess können zu besseren Ergebnissen führen. In vielen Fällen arbeiten rationale Überlegungen und emotionale Einflüsse zusammen, um eine fundierte Entscheidung zu unterstützen. 👉

Lesen Sie im nächsten Post: Wie entscheiden extravertierte/introvertierte Persönlichkeiten?

Lebensregeln

... die Du unbedingt beachten solltest

🍀 Wenn du glücklich bist:
Verspreche nichts!

🔥 Wenn Du wütend bist:
Antworte nicht!

💧 Wenn Du traurig bist:
Entscheide nicht!

